

**Zeitschrift:** Appenzeller Kalender  
**Band:** 165 (1886)

**Artikel:** Fatale Begriffsverwirrung ; Ungleiche Behandlung ; So war's nicht gemeint ; Auch ein Ahnenstolz

**Autor:** [s.n.]

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-373941>

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

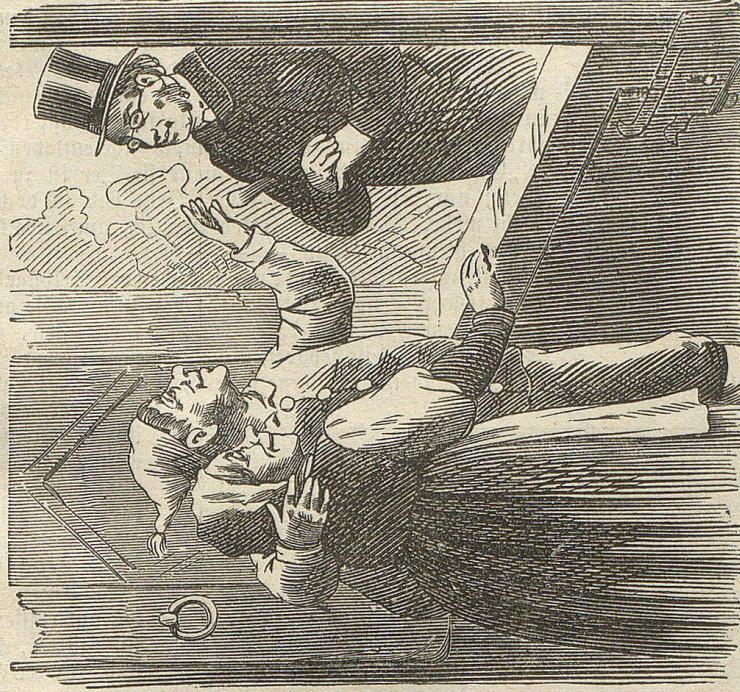
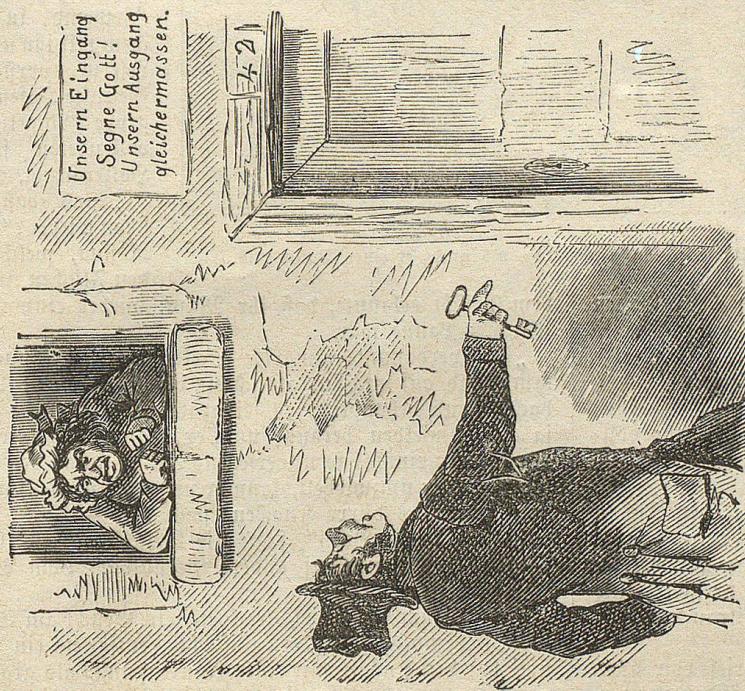
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 18.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Fatale Begriffswirrung.

So war's nicht gemeint.



Frau: Was ist denn das für ein Heidenpektastel in aller Frühe?  
Man (lallend): Rathri! — wirf mir doch mal schnell ein paar Dutzend Schüssellocher 'unter! Das hier paßt nicht zu meinem Hausschüssel!

Ungleich behandlung. Auf der Station Konstanz gelang es einem Landmann, vom Zugpersonal unbemerkt ein Spanferkel in den Wagen mitzunehmen. Beim Aufsteigen wird der Unterschlief entdeckt und der Landmann zur Nachahmung der Tage für das Spanferkel angehalten. "S' Donnerwetter soll do glet net fähr'n," sagt dieser ganz entrüstet, "anner Lütt dürfn doch auch ihr' Kleene Kinner umsonst mitnehmen."

Pfarrer (im Vorübergehen): Na, das laß ich mir gefallen, rüßt der Michel seine Waffe noch so zärtlich, wie ein Bräutigam!  
Michel: Hören Sie, Herr Pastor, von wegen Zärtlichkeit ist da nirgends — das war nur so eine Probe, ob meine alte Schlappe getrunken hat!

Ungleich. Ungefalter: Hoher Gerichtshof, wollen Sie mir anständiger behandeln. Meine Vorfahren waren berühmte Leute, mein Stammbaum geht weit ins vorige Jahrhundert zurück. — Präsident: Ist derselbe im Staatsarchiv zu finden? — Ungefalter: Det weniger, aber wenn Sie gefällig in den Gerichtsaften nachsehen wollen, werden Sie ihn finden!